

Ein Rückblick auf 30 Jahre Hörselberggemeinde e.V.

Viele Aktivitäten seit der Gründung im Hörselberghaus als Thüringerwald-Zweigverein

Die Hörselberggemeinde wurde erstmals 1920 gegründet, aber nach dem Kriegsende 1945 in der sowjetischen Besatzungszone verboten. Dieses Verbot blieb bis zum Ende der DDR 1989 bestehen. Nach der Wende durften wir uns dann endlich im November 1990 mit Hilfe des Thüringerwald-Vereins Coburg neu gründen. Zeitgleich mit der Hörselberggemeinde gründeten sich einige andere Zweigvereine des Thüringerwald-Vereins.

Der Verein stellte sich folgende Aufgaben: Die Pflege und Erhaltung der Natur der Hörselberge, kulturelle Arbeit in der Tradition und dem Brauchtum für und mit der Bevölkerung der Region, besonders mit den Kindern. Natürlich war es für uns auch sehr wichtig, die unvergleichliche Umgebung der Hörselberge und des Thüringer Waldes zu erwandern. Wir haben das Hörselberglied als Hymne, eine Vereinsfahne, und auch seit vielen Jahren einen eigenen Vereinsraum.

Im Laufe der drei Jahrzehnte von 1990 bis 2020 gab es zahlreiche Ereignisse. Zu erwähnen sind vor allem unser Ostereiersuchen, zunächst auf dem Großen Hörselberg, später am Kleinen Hörselberg, unsere Märchenwaldwanderung mit den Kindern der Region zunächst auf dem Rehberg, später am Kleinen Hörselberg. Viele Eltern können sich noch heute daran erinnern, wie sie selbst als Kind dabei waren. Einen großen Anklang fand auch unser Hexentanz in der Walpurgisnacht, der über viele Jahre im Garten der Raststätte Kleiner Hörselberg stattfand.

Gern denken wir auch an unsere gemeinsamen Wanderungen und Fahrten mit der Partnergemeinde in Oberweimar/Lahn. mit der Harthgemeinde in Bad Langensalza und mit dem Schwarzwaldverein Biberach zurück. Auch an dem Festumzug des Eisenacher Sommergewinns nahmen wir als Laufgruppe oft teil und drehten Papierblüten für die Festwagen. Viele Jahre führten wir mit unseren Nachbarinnen und Nachbarn ein Wanderlager in den schönsten Gegenden Deutschlands durch. Unsere Teilnahme an den Deutschen Wandertagen und Wanderungen zusammen mit anderen Zweigvereinen des Thüringerwald-Vereins war auch wichtig in unserem Vereinsleben. Bei unseren Vereinsabenden und Gartenfesten spielten oft unsere *Zerrwänst* genannte Akkordeongruppe. Wir waren über die Jahre wie eine Familie geworden. Es war eine schöne Zeit, auch durch unsere gemeinsame gemeinnützige Arbeit auf den Hörselbergen. Hier sehen Sie einige Bilder aus unserer 30jährigen Vereinsgeschichte:



2005 Liethenmühle



2007 Hexentanz



2003 Blütendrehen



2016 Bad Salzungen



1999 Zerrwänst



2016 Märchenwald